Nutzungsbedingungen für das Partner-Portal TUVbox der Konzerngesellschaften des TÜV Rheinland (nachfolgend "TUVbox" genannt)

1 Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden Nutzungsbedingungen der TÜV Rheinland Service GmbH (nachfolgend auch "TÜV" genannt) gelten für die zwischen dem TÜV und dem Kunden vereinbarte Nutzung von TUVbox, ergänzend zu dem mit dem Kunden und der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft (z.B. die TÜV Rheinland Cert GmbH) geschlossenen Hauptvertrag. Die Nutzungsbedingungen werden beim erstmaligen Zugriff auf das System angezeigt und sind vom Kunden als gelesen und akzeptiert zu bestätigen.

1.2 TUVbox ist ein Onlineportal mit Passwort gesichertem Zugang. Es stellt Funktionen im Bereich Daten- und Informationsaustausch zur Verfügung und unterstützt somit die Zusammenarbeit zwischen dem Kunden und der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft. Es kann dazu genutzt werden Dokumente auszutauschen und gemeinsame Projekte zu bearbeiten. Die Bereitstellung des Partner-Portals ist ein unentgeltlicher Service.

1.3 Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung und werden hiermit ausgeschlossen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn TÜV ihnen nicht ausdrücklich widerspricht, Zahlungen des Kunden vorbehaltlos annimmt oder die Leistungen vorbehaltlos erbringt.

2. Definitionen

Die nachfolgend genannten, in diesen Nutzungsbedingungen verwandten Begriffe haben folgende Bedeutung:

2.1 „Kunde“ ist der im Hauptvertrag bezeichnete Vertragspartner der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft.

2.2 „Berechtigte(r) Nutzer“ ist eine natürliche Person, die nach Maßgabe des Hauptvertrages zwischen TÜV und dem Kunden zur Nutzung von TUVbox berechtigt ist. Soweit im Hauptvertrag nicht abweichend geregelt, sind berechtigte Nutzer nur solche natürlichen Personen, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses und während der gesamten Nutzungsdauer festangestellte Mitarbeiter oder Organe des Kunden sind.

2.3 „Verbundene Unternehmen“ des Kunden sind die Unternehmen, die mit dem Kunden im Sinne von §§ 15 ff. Aktiengesetz zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses verbunden sind.

3. Zugang zu TUVbox

3.1 Der Zugang zu TUVbox erfolgt über eine E-Mail Einladung, die der Berechtigte Nutzer des Kunden von Seiten des TÜV erhält. Diese E-Mail enthält einen verschlüsselten Link zur Aktivierung des Benutzerkontos. Aus diesem Grunde ist der Kunde verpflichtet, TÜV für diesen Zweck eine entsprechende E-Mail-Adresse seiner Berechtigten Nutzer zu benennen. Der Kunde stellt in diesem Zusammenhang sicher, dass die Weitergabe etwaiger personenbezogenen Daten an TÜV mit entsprechender Einwilligung oder in sonstiger Weise rechtmäßig erfolgt.

3.2 Für den initialen Erstzugang muss der Berechtigte Nutzer ein eigenes Passwort, welches nach den gängigen Sicherheitsparametern festzulegen ist, auswählen und bei TUVbox hinterlegen. Der Berechtigte Nutzer ist dazu verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass das ausgewählte Passwort über ein dem Stand der Technik hinreichendes Schutzniveau verfügt; also mindestens 8 Zeichen, eine Kombination aus Groß-, Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Ziffern. Keine Verwendung von Trivialpasswörtern, die leicht zu erraten sind, wie z.B. fortlaufende Ziffern, Name des Haustiers, Geburtsdatum, oder eine Kombination dieser, sowie fortlaufende Passwörter, wie z.B. Kennwort 1, Kennwort 2.

3.3 Der Kunde und seine Berechtigten Nutzer sind verpflichtet, sämtliche Zugangsdaten und Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung durch Dritte zu verhindern. Der Kunde stellt weiterhin sicher, dass die betreffenden Berechtigten Nutzer diese Verpflichtung auch einhalten.

3.4 Der Kunde ist verpflichtet, den Zugang zu TUVbox auf den Kreis der Berechtigten Nutzer zu beschränken.

3.5 TÜV ist berechtigt, den Zugang zu TUVbox zu sperren, wenn der begründete Verdacht dafür besteht, dass durch die vom Kunden bzw. den Berechtigten Nutzern eingesetzten Technologien die Funktionalität oder Sicherheit von TUVbox beeinträchtigt wird. Dies gilt entsprechend, wenn der Kunde die Möglichkeiten von TÜV einschränkt, die Zugangsberechtigung des Kunden und/oder der Nutzer sowie die Zulässigkeit von Art und Umfang der Nutzung zu überprüfen, um zu vermeiden, dass eine unberechtigte Nutzung erfolgt. TÜV wird den Kunden vor einer Sperrung über den Sachverhalt und eine beabsichtigte Sperrung in Kenntnis setzen und ihm Gelegenheit zur Abhilfe innerhalb angemessener Frist geben, soweit nicht Gefahr in Verzug besteht und daher eine Sperrung ohne vorherige Information erfolgt.

3.6 Der Kunde ist verpflichtet TÜV bei Kenntnis eines Missbrauchs von Zugangsdaten oder Passwörtern oder dem Verlust dieser unverzüglich zu unterrichten. In diesem Fall ist das vergebene Passwort unverzüglich durch den Kunden und/oder seine Berechtigten Nutzer zu ändern. TÜV ist bei Missbrauch berechtigt, den Zugang zu TUVbox so lange zu sperren, bis die Umstände aufgeklärt sind und der Missbrauch abgestellt ist. Der Kunde haftet für einen von ihm und seinen Berechtigten Nutzern zu vertretenden Missbrauch.

3.7 Ein Missbrauch durch seine Berechtigten Nutzer stellt einen vom Kunden zu vertretenden Missbrauch dar.

3.8 TÜV kann eine Freischaltung für TUVbox ohne Angabe von Gründen ablehnen oder das Benutzerkonto für TUVbox jederzeit sperren, wenn Zweifel bestehen an der Richtigkeit der Nutzerdaten oder konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Kunde oder einer seiner Berechtigten Nutzer gegen die Nutzungsbedingungen oder gegen geltendes Recht verstößt.

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass in seinem Bereich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu TUVbox geschaffen und während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Der Kunde hat insbesondere eine dem Stand der Technik entsprechende Hardware, Betriebssystemsoftware und einen dem Stand der Technik entsprechenden Internetzugang mit aktueller Browsersoftware zu nutzen und durch seine berechtigten Nutzer nutzen zu lassen.

4.2 Im Falle der Weiterentwicklung von TUVbox obliegt es dem Kunden, nach Information durch TÜV die notwendigen Anpassungsmaßnahmen bei der von ihm eingesetzten IT-Infrastruktur vorzunehmen.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, die zur Sicherung seiner Systeme gebotenen Vorkehrungen zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Browsers zu nutzen und aktuelle Schutzmechanismen zur Abwehr von Schadsoftware einzusetzen, um Beeinträchtigungen von TUVbox zu verhindern. Jede Nutzung von TUVbox, die eine Schädigung, Außerbetriebnahme, Überlastung oder Beeinträchtigung von TUVbox zur Folge haben kann, ist unzulässig und zu unterlassen.

4.4 Der Kunde garantiert, dass die durch ihn und seine Berechtigten Nutzer erfolgende Nutzung von TUVbox nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter (insbesondere Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstößt.

4.5 Der Kunde sichert seine über TUVbox ausgetauschten Daten auf den von ihm genutzten Computersystemen / Speichermedien regelmäßig unter Verwendung zeitgemäßer Datensicherungsmethoden. Insbesondere trägt der Kunde dafür Sorge, dass alle Aktionen in Bezug auf Daten, die in TUVbox hochgeladen wurden, mit vertretbarem Aufwand reproduzierbar sind. Der Kunde dokumentiert Fehler in Form umfangreicher Beschreibungen der Fehlermeldungen wenn immer möglich, und hält diese in Schriftform fest, einschließlich Screenshots, Ausdrucken und anderen Materialien, die bei der Fehlerbeschreibung hilfreich sein könnten. Diese Dokumentation wird TÜV in Schriftform zur Verfügung gestellt, einschließlich einer Auflistung von Datum und Uhrzeit der Fehlermeldung. Diese Fehlerberichte helfen bei der Rekonstruktion eines Fehlers und ermöglichen eine schnellere Fehlerbehebung.

4.6.1 Durch die Nutzung von TUVbox erhalten Berechtigte Nutzer Zugriff auf vertrauliche Informationen des Kunden und (anderer) Berechtigter Nutzer, insbesondere Dokumente, Bilder, Zeichnungen, Know-how, Daten, Muster und/oder Projektunterlagen (nachfolgend zusammenfassend „Vertrauliche Informationen“ genannt). Den Berechtigten Nutzern wird diese Zugriffsmöglichkeit auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden eingeräumt. TÜV ist es erlaubt diese Informationen über TUVbox zu nutzen sowie zum Zwecke des Zugriffs zur Verfügung zu stellen.

4.6.2 Durch die Nutzung von TUVbox erhalten der Kunde und seine Berechtigten Nutzer ebenso Zugriff auf Vertrauliche Informationen der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft, insbesondere Informationen, Dokumente, Prüfpläne, Prüfberichte usw. Der Kunde und die Berechtigten Nutzer haben diese Vertraulichen Informationen streng vertraulich zu behandeln. Ihnen ist es nicht erlaubt, diese Vertraulichen Informationen an Dritte ohne vorherige schriftliche Zustimmung der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft weiterzugeben. Der Kunde und die Berechtigten Nutzer verpflichten sich, die Vertraulichen Informationen des TÜV ausschließlich zur Erfüllung des Hauptvertrages und im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen zu verwenden. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass mit den Berechtigten Nutzern entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarungen zu schließen sind.

4.7 Die vorstehende Verpflichtung gilt auch nach einer Beendigung des Hauptvertrages und der hier erlaubten Nutzung weiter.

4.8 Der Kunde stimmt zu, dass sämtliche Daten (also auch Inhalte und vertrauliche Informationen) zum Zwecke der Betriebserhaltung im Sinne des Rechnerbetriebes im Rechenzentrum gesichert werden.

5. Urheber- und Nutzungsrechte des TÜV

5.1 Die TUVbox Webapplikation (Software) und jegliche hierüber dem Kunden sowie seinen Berechtigten Nutzern von Seiten des TÜV und der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft zur Verfügung gestellten Inhalte (Informationen und Dokumente wie z.B. Prüfpläne, Prüfberichte, Zertifikate etc.) sind gleichermaßen urheberrechtlich geschützt, wie das Datenbankwerk als Sammelwerk. Sämtliche diesbezüglichen Rechte liegen beim TÜV oder der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft.

5.2 Der Kunde sowie seine Berechtigten Nutzer erhalten an der unter Ziffer 5.1 genannten TUVbox Webapplikation, den Inhalten sowie dem Datenbankwerk als Sammelwerk ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizensierbares auf die Dauer der Laufzeit des Hauptvertrages begrenztes Nutzungsrecht, gemäß dem inhaltlichen und funktionalen Umfang nach Maßgabe der Ziffern 5.3 bis 5.14.

5.3 Das Nutzungsrecht berechtigt den Kunden:

- zur Einsicht in den Status sowie in weiterführende Details von zur Nutzung freigegebener Daten, Inhalte;

5.4 Jede weitergehende Nutzung von TUVbox, dem Datenbankwerk als Sammelwerk und der über TUVbox zur Verfügung gestellten Inhalte, insbesondere die Vervielfältigung, Übersetzung, Verarbeitung, Bearbeitung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie Weitergabe an andere Personen als den Kreis der Berechtigten Nutzer, auch in Teilen oder in überarbeiteter Form, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des TÜV und der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft untersagt.

5.5 Ferner ist es untersagt, die Webapplikation (Software) oder Teile der Webapplikation (Software) zu modifizieren, Bearbeitungen zu erstellen, zu dekompileieren, zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu disassemblieren, zu übersetzen oder in anderer Weise zu versuchen, den Quellcode zu ermitteln, es sei denn, es besteht hierfür eine gesetzliche Erlaubnis.

5.6 Ebenso ist es untersagt, die Webapplikation (Software) oder Teile der Webapplikation (Software), sowie hieraus abgeleitete Produkte, zu ändern, anzupassen, zu übersetzen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen oder herzustellen.

5.7 Jede nicht ausdrücklich genehmigte Vervielfältigung, Nutzung, Weitergabe, Änderung oder Wiedergabe des Inhaltes der Software ist ebenso untersagt. Dies schließt insbesondere den Quellcode, die Dokumentation, das Erscheinungsbild, die Struktur und Organisation der Programmdateien, den Programmnamen, Logos und andere Darstellungsformen innerhalb von TUVbox mit ein.

5.8 Zur Webapplikation (Software) gehörendes Schriftmaterial ist ebenfalls urheberrechtlich geschützt und darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des TÜV nicht anderweitig als zum Zwecke der Eigennutzung genutzt werden.

5.9 Die Nutzung von TUVbox ist auf den Kreis der Berechtigten Nutzer beschränkt.

5.10 Ein Berechtigter Nutzer kann unter seiner Nutzerkennung und Verwendung seines Passworts zeitgleich jeweils nur einmal bei TUVbox angemeldet sein.

5.11 TÜV ist berechtigt, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine Nutzung über den zulässigen Umfang hinaus verhindert wird, insbesondere entsprechende Zugangssperren zu installieren. Der Kunde darf keine Vorrichtungen, Erzeugnisse oder sonstigen Mittel einsetzen, die dazu dienen, die technischen Maßnahmen von TÜV zu umgehen oder zu überwinden. Bei einer missbräuchlichen Nutzung ist TÜV berechtigt, den Zugang zu TUVbox mit sofortiger Wirkung zu sperren. Weitere Rechte und Ansprüche von TÜV, insbesondere das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund sowie Ansprüche auf Schadensersatz bleiben unberührt.

5.12 Der Kunde ist für die Information der Berechtigten Nutzer bezüglich der vorstehenden Bestimmungen verantwortlich und ist verpflichtet deren Einhaltung sicherzustellen.

5.13 Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, auf Aufforderung von TÜV Auskunft über Art und Umfang der Nutzung von TUVbox zu erteilen, wenn objektiv nachvollziehbare Anhaltspunkte für eine vertragswidrige Nutzung vorliegen sollten. Sonstige Rechte und Ansprüche von TÜV bei vertragswidriger Nutzung bleiben unberührt.

5.14 Das Hochladen von Informationen durch TÜV in TUVbox ist in keiner Weise gleichbedeutend mit der Erteilung von Rechten in Bezug auf Patente, eingetragene Muster, Muster-Patente, Entwurfs-Anträge, Eigentumsrechte, Urheberrechte, Vorlagen oder andere geistige Eigentumsrechte.

6. Urheber- und Nutzungsrechte des Kunden

Der Kunde erteilt dem TÜV und der jeweiligen TÜV Rheinland Gesellschaft an den von ihm für die Nutzung von TUVbox zur Verfügung gestellten urheberrechtlich geschützten Inhalten

ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares, zeitlich unbeschränktes Recht, zur Nutzung der Inhalte für TUVbox.

7. Verfügbarkeit von TUVbox

7.1 Eine bestimmte Verfügbarkeit von TUVbox wird weder garantiert noch gewährleistet. Die Bereitstellung der Plattform erfolgt in ihrer jeweils aktuellen Form und Version.

7.2 Der Kunde wird darauf aufmerksam gemacht, dass TUVbox während Systemausfällen oder durch TÜV angesetzten Wartungs-, Installations- oder Umbauarbeiten nicht verfügbar ist.

7.3 Der TÜV ist nicht verpflichtet, Wartungs-, Installations- oder Umbauarbeiten vorher bekannt zu geben. Durch den internationalen Einsatz von TUVbox ist die Festlegung auf bestimmte vom Kunden gewünschte Wartungszeiten (z.B. in Anlehnung an übliche Bürozeiten des Kunden), nicht möglich.

7.4 Grundsätzlich kann TUVbox aus wichtigem Grunde jederzeit zur Wartung deaktiviert werden.

8. Ansprüche bei Mängeln

8.1 Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte, soweit in diesen Nutzungsbedingungen nicht abweichend geregelt.

8.2 TÜV wird notwendige Anstrengungen unternehmen, um TUVbox in einem geeigneten Zustand zu erhalten.

8.3 Im Falle eines Mangels behebt TÜV diesen innerhalb angemessener Frist.

8.4 Eine Mängelanzeige des Kunden bedarf der Textform.

8.5 TÜV ist stets bemüht, TUVbox und die Inhalte virenfrei zu halten. Aufgrund der technischen Gegebenheiten kann jedoch keine Garantie oder Gewährleistung der Virenfreiheit von TUVbox übernommen werden. Jeder Kunde ist deshalb verpflichtet zum eigenen Schutz, aber auch zur Verhinderung einer Einschleusung von Viren in TUVbox, für angemessene Sicherheitsvorkehrungen und den Einsatz angemessener Virenscanner bzw. sonstiger technischer Schutzvorkehrungen zu diesen Zwecken eigenständig zu sorgen.

8.6 TÜV übernimmt insbesondere keinerlei Gewähr dafür, dass TUVbox den Bedürfnissen des Kunden entspricht, mit Programmen des Kunden zusammenarbeitet, oder die Software für die Zwecke des Kunden geeignet ist. TÜV übernimmt insbesondere keine Gewähr für die Kompatibilität mit anderen Systemen des Kunden im Rahmen der Nutzung von TUVbox.

8.7 Abgesehen von den in dieser Ziffer 8 genannten Ansprüchen stehen dem Kunden, mit Ausnahme von Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüchen, keine weiteren Ansprüche und Rechte wegen Mängeln zu. Die Haftung auf Schadens- und Aufwendungsersatz richtet sich nach Ziffer 9 dieser Nutzungsbedingungen.

9. Haftung auf Schadensersatz

9.1 TÜV haftet gleich aus welchem Rechtsgrund - insbesondere wegen Mängeln, Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis sowie unerlaubter Handlung - nicht auf Schadens- oder Aufwendungsersatz. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für Schadensersatzansprüche wegen entgangenem Umsatz oder Gewinn, Finanzierungskosten sowie Schäden infolge von Betriebsstillstand oder Produktionsausfall.

9.2 Dieser Haftungsausschluss gemäß Ziffer 9.1 gilt nicht im Fall von a) Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, b) Haftung für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, c) Haftung aufgrund des Produkthaftungsgesetzes sowie d) wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers

oder der Gesundheit. Darüber hinaus haftet der TÜV nach den gesetzlichen Bestimmungen auch bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

9.3 Die verschuldensunabhängige Haftung von TÜV für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel nach § 536a Abs. 1 Halbsatz 1 BGB ist ausgeschlossen.

9.4 Soweit der TÜV nicht wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale oder nach dem Produkthaftungsgesetz haftet, ist die Haftung des TÜV bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt.

9.5 Soweit die Haftung nach dieser Ziffer 9 ausgeschlossen bzw. beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Vertreter, Organe und sonstigen Mitarbeiter des TÜV sowie dessen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

9.6 Die Verjährung von Schadens- und Aufwendungsersatzansprüchen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

9.7 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

9.8 Soweit nicht vertraglich schriftlich anderweitig geregelt, haftet der TÜV aus dem Vertrag lediglich gegenüber dem Kunden und ggf. einem ausdrücklich zu diesem Zwecke schriftlich im Vertrag namentlich aufgeführten Dritten. Eine Haftung gegenüber sonstigen Dritten ist mit Ausnahme der Haftung aus Delikt ausgeschlossen.

9.9 Der TÜV übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links, es sei denn, der TÜV macht sich die Inhalte der externen Links ausdrücklich zu eigen, die Rechtswidrigkeit der Inhalte war für den TÜV bei der Verlinkung deutlich erkennbar und der TÜV hat in diesem Zusammenhang eine ihm zumutbare Prüfpflicht verletzt.

9.10 Für den Inhalt von mit TUVbox verlinkten, nicht von TÜV betriebenen Seiten, ist TÜV nicht verantwortlich. Das gilt auch für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte auf diesen Seiten und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung von Informationen auf den verlinkten Seiten entstehen.

9.11 Der Kunde stellt TÜV gegenüber sämtlichen Ansprüchen, Klagen, Verlusten, Schäden, Bußgeldern, Strafzahlungen und Aufwendungen einschließlich aber nicht beschränkt auf Kosten der Rechtsverfolgung, Gerichts- und Rechtsanwaltskosten frei, welche insbesondere durch rechts- oder vertragswidrige Handlungen des Kunden, durch von dem Kunden, seinen Berechtigten Nutzern, beauftragten Dritter oder Dritte, deren Handlungen sich der Kunde zurechnen lassen muss, verursacht wurden und wird den TÜV insoweit schadlos halten und ggf. entschädigen.

10. Laufzeit, Beginn und Beendigung der Nutzung

10.1 Das Nutzungsrecht des Kunden und seiner Berechtigten Nutzer beginnt nach dem Erhalt der E-Mail Einladung und der in diesem Zusammenhang erfolgten initialen Aktivierung von TUVbox für den Kunden. Es endet wenn der mit der Nutzung verfolgte Zweck erfüllt ist, spätestens mit Beendigung des Hauptvertrages (insbesondere Zertifizierungsvertrag) ohne, dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

10.2 Unabhängig von Ziffer 10.1 kann das Nutzungsverhältnis von beiden Parteien jederzeit durch einfache Erklärung gegenüber der anderen Partei beendet werden, z.B. dann wenn der Kunde und seine Berechtigten Nutzer einen Zeitraum von 60 Tagen Wochen nicht mit TUVbox

gearbeitet haben. In diesem Fall wird der Kunde vor der Deaktivierung und Löschung des Nutzeraccounts zweimalig per E-Mail informiert und auf die Beendigung hingewiesen.

10.3 Die Nutzung von TUVbox kann zudem jederzeit aus wichtigen Grund von beiden Seiten beendet werden. Für den TÜV liegt ein solcher wichtiger Grund vor:

- im Falle der Einleitung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden, oder

- sofern der Kunde oder einer seiner Berechtigten Nutzer einen schwerwiegenden Verstoß gegen die Pflichten dieser Nutzungsbedingungen begeht. Jede Verletzung der Pflichten aus den Ziffern 3, 4 und 5 dieser Nutzungsbedingungen gilt als ein schwerwiegender Verstoß in diesem Sinne;

- bei der Fortsetzung schriftlich gerügter Vertragsverletzung durch die andere Partei, wobei eine Fortsetzung bereits nach zweifacher schriftlicher Rüge gegeben ist oder durch Beendigung oder Wegfall des Nutzungszwecks gleich aus welchem Grund.

10.4 Bei Beendigung der Nutzung ist TÜV berechtigt, den Zugang des Kunden und seiner Berechtigten Nutzer zu TUVbox sofort zu sperren.

11. Datenschutz

11.1 Der TÜV verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Erfüllung des Nutzungsvertrages. Dies umfasst personenbezogene Daten wie Name, Vorname, E-Mail Adresse, Username und automatische Statusmeldungen per E-Mail.

11.2 Darüber hinaus verarbeitet der TÜV die Daten auch zu anderen rechtmäßigen Zwecken in Übereinstimmung mit der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage (z.B. Interessenabwägung / Einwilligung). Anderen natürlichen oder juristischen Personen gegenüber werden die personenbezogenen Daten nur dann offengelegt, wenn die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Dies gilt auch für Übermittlungen in Drittstaaten. Die personenbezogenen Daten werden unverzüglich gelöscht, sobald ein entsprechender Löschrund eintritt. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen, die sich z.B. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO) ergeben, werden dabei berücksichtigt. Die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen können folgende Betroffenenrechte ausüben: Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht, Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus haben betroffene Personen das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, sowie das Recht, bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen. Die weiteren Details zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den TÜV als Verantwortlicher oder Auftragsverarbeiter entnehmen Sie bitte den jeweiligen Datenschutzhinweisen. <https://www.tuv.com/germany/de/data-protection-declaration-de/>

Den Konzern-Datenschutzbeauftragten des TÜV erreichen Sie per E-Mail unter datenschutz@de.tuv.com und postalisch unter folgender Anschrift: TÜV Rheinland AG, z.Hd. Konzern-Datenschutzbeauftragter, Am Grauen Stein, 51105 Köln

11.3 Es ist dem Kunden bekannt, dass alle personenbezogenen Nutzerdaten eines Berechtigten Nutzers vom jeweiligen Kundenadministrator des Kunden, bei dem der Berechtigte Nutzer beschäftigt ist, sowie die für den Kunden bei TÜV zuständigen Mitarbeiter einsehbar sind. Diese Daten umfassen Vorname, Nachname, Username, eingetragene E-Mail-Adresse sowie Informationen zu weiteren Einstellungen (Erhalt regelmäßiger systemgenerierter Statusmeldungen per Email, Verwendung der Nutzer Email-Adresse als System-Log) aller Berechtigten Nutzer dieses Kunden. TÜV setzt alle gesetzlich gebotenen Maßnahmen, um die Sicherheit dieser Daten zu gewährleisten um. Der Kunde wird sicherstellen, dass dieser Umstand den von ihm benannten Berechtigten Nutzern bekannt ist und diese damit einverstanden sind.

11.4 Dem Kunden ist bekannt, dass das Internet weltweit abrufbar ist und trotz hoher Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der technischen Entwicklung und Möglichkeiten ein Missbrauch bzw. Zugriff Unbefugter auf Daten und Inhalte nicht zur Gänze ausgeschlossen werden kann.

11.5 Sollte der Kunde oder die Berechtigten Nutzer die Nutzung von TUVbox beenden, werden die personenbezogenen Nutzerdaten gelöscht.

12 Änderungen, unwirksame Regelungen, geltendes Recht, Gerichtsstand

12.1 Änderungen und Ergänzungen dieser Nutzungsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

12.2 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

12.3 Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

12.4 Für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen gilt ausschließlich deutsches materielles Recht.

12.5 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Köln, soweit es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Der TÜV ist jedoch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand oder an einem sonstigen zuständigen Gericht zu verklagen. Die vorstehenden Regelungen gelten nicht, soweit nach dem Gesetz ein ausschließlicher Gerichtsstand gegeben ist. Im Verhältnis zu Nichtkaufleuten ist Köln Gerichtsstand, wenn der Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der gerichtlichen Geltendmachung der Ansprüche vom TÜV nicht bekannt ist.

Stand vom 26.02.2020